

Stadt Dinslaken Der Bürgermeister	
<b>Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage Nr. 1671</b>	
Beratungsfolge	TOP
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	18.02.2014
für öffentliche Sitzung	Datum: 29.01.2014 bearbeitet von: Svenja Krämer Wirtschaftsförderung
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der UBV-Fraktion vom 22.01.2014</b> <b>Sicherstellung der Nahversorgung der Hiesfelder Bürgerinnen und Bürger</b>	
Finanzielle Auswirkungen: Mittel stehen zur Verfügung:	
<u>Stellungnahme</u>	

Die Firma Kaiser's Tengelmann hat für Ihre Filiale in Hiesfeld den Mietvertrag mit dem Eigentümer zum 30.06.2014 gekündigt.

#### **Zu 1.**

Die im Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Dinslaken (Ratsbeschluss Juli 2013) vorgeschlagene Potenzialfläche an der Sterkrader Straße ist rund 2.700 m<sup>2</sup> groß und ist zum überwiegenden Teil mit einer größeren Anzahl von Garagen bebaut.

Die Verwaltung hat bereits die Eigentümersituation des betreffenden Grundstücks und angrenzender Grundstücke untersucht, um die vorgeschlagene Fläche zu arrondieren. Alle in Frage kommenden Grundstücke befinden sich im privaten Eigentum verschiedener Personen. Eine Ansprache der Eigentümer hat bisher nicht stattgefunden, ist aber kurzfristig geplant. Parallel dazu haben Abfragen bei verschiedenen Lebensmittelanbietern (Discounter und Vollsortimenter) stattgefunden, die die Potenzialfläche aufgrund der geringen Größe und des ungünstigen Zuschnitts als suboptimal bezeichnet haben, so dass eine Arrondierung der Fläche sinnvoll erscheint. Planungsrechtlich befindet sich die Fläche im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 109. Großflächige Einzelhandelsbetriebe (über 800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche) sind hier zulässig.

#### **Zu 2.**

Die seit Bekanntwerden der Schließung verfolgte Alternative zur Sicherung der Nahversorgung sieht eine Nachfolgenutzung durch einen Lebensmittelanbieter am jetzigen Standort der Fa. Kaiser's Tengelmann vor. Seitens der Wirtschaftsförderung der Stadt Dinslaken und des Eigentümers hat in enger Abstimmung eine aktive Ansprache alternativer Lebensmittelanbieter stattgefunden. Alle Akteure sind sich einig, dass die Sicherung der Nahversorgung in Hiesfeld – auch entsprechend des vom Rat beschlossenen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes – oberste Priorität haben muss, um zum Einen eine

wohnnortnahe Grundversorgung im Ortskern zu sichern und zum Anderen einen Lebensmittelanbieter als Frequenzbringer für die anderen Betriebe zu erhalten.

Aktuell prüfen verschiedene Anbieter aus dem Lebensmittelvollsortimentsbereich eine mögliche Nutzung des Standortes. Eine Entscheidung steht aktuell noch aus.

In Vertretung

Dr. Michael Heidinger

Dr. Thomas Palotz  
Beigeordneter